

Presseinformation

5. März 2010

Fachdialog Innovation zum Thema „Future Buildings“ in Krems

Bohuslav: Innovationsführerschaft Niederösterreichs im Bereich nachhaltiges Bauen forcieren

An der Donau-Universität Krems wurde gestern, 4. März, der 10. Fachdialog Innovation abgehalten, der unter dem Titel „Future Buildings - Forschung für energieeffiziente und nachhaltige Gebäude“ stand. An der Veranstaltung nahmen über 200 VertreterInnen der Bereiche Wirtschaft und Wissenschaft teil, die sich über die Herausforderungen der NÖ Baubranche bzw. darüber informierten, wie sich nachhaltiges „Bauen der Zukunft“ gestalten wird, welche technologischen Entwicklungen dabei eine Rolle spielen und mit welchen zukunftsorientierten Maßnahmen das Land Niederösterreich Kompetenz und Innovationsleistung der einzelnen Unternehmen steigert.

Eröffnet wurde die Tagung von Technologie-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die betonte: „Nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und professionellen Forschungseinrichtungen ist eine Beschleunigung der betrieblichen Innovationen möglich. Hier können Kräfte gebündelt und intensiviert werden. Das Land Niederösterreich schafft bestmögliche Rahmenbedingungen und unterstützt auf vielfältige Weise den Informations- und Wissenstransfer.“ Für die Landesrätin stärkt das Thema bzw. Projekt „Future Building“ nicht nur die Leistungsfähigkeit und das Potenzial einzelner Betriebe, sondern dient der gesamten niederösterreichischen Bauwirtschaft. Damit werde die Innovationsführerschaft der heimischen Unternehmen in Bezug auf innovatives und nachhaltiges Bauen forciert und auch in Zukunft gesichert, so Bohuslav.

Der 10. Fachdialog lieferte anhand der Erkenntnisse erfolgreicher Bauforschung in Niederösterreich neue Lösungen und Ansätze für nachhaltiges Bauen. Inhaltliche Schwerpunkte wurden dabei u. a. in den Bereichen Tageslichtforschung, Sanierung, Dämmstoffe, Heizen und Lüften gesetzt.

Vorge stellt wurde bei dem Dialog auch das kürzlich in Krems gegründete K-Projekt „Future Building“. Gefördert im Rahmen der COMET-Programmlinie entsteht hier langfristig ein grenzüberschreitendes, zukunftsweisendes Kompetenzzentrum im Bereich des nachhaltigen, energieeffizienten Bauens.

Presseinformation

In den kommenden Jahren wird - auf Initiative des Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ und des Technopols Krems unter der Leitung des Departments für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems - an zehn Forschungsprojekten rund um das Thema „Bauen der Zukunft“ gearbeitet. Beteiligt sind hier sieben Forschungs- und 19 Unternehmerpartner. Die Themenblöcke umfassen etwa neue Wärmedämmsysteme, CO₂-neutrale Gebäude oder auch die Entwicklung neuer haustechnischer Komponenten.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at